

# Quartiersentwicklung Mittenheim

Neues Wohnen. Kultur. Landschaft.



*Entwurf Strukturplan Landschaft, Stand Mai 2017*

*© Heim Kuntscher Architekten und Stadtplaner BDA / atelier le balto Landschaftsarchitekten*

## Einladung öffentlicher Dialog Mittenheim

**Dialogforum am Mittwoch, 31. Mai 2017, 18:30-21:00 Uhr**  
**Hans Scherer Haus, Mittenheim 38, 85764 Oberschleißheim**

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e. V. (KMFV) plant in Mittenheim Wohnraum zu schaffen. Angesichts der angespannten Situation des Wohnungsmarktes im Großraum München ist es für Menschen mit geringem oder mittlerem Einkommen schwer geworden Wohnraum zu finden. Dementsprechend hat der KMFV geprüft, welche Möglichkeiten bestehen, bezahlbaren Wohnraum für eine Bandbreite unterschiedlicher Zielgruppen zur Verfügung zu stellen: für Familien, Paare und Alleinstehende. Das Ziel ist es ein lebenswertes Wohnquartier in Verknüpfung mit passgenauer Infrastruktur und hochwertigen Freiräumen zu schaffen. Hierzu sollen landwirtschaftliche Flächen im Eigentum des KMFV in Bauland umgewandelt werden.

### Um welches Gebiet handelt es sich?

Es handelt sich um die Fläche zwischen dem Gewerbegebiet Bruckmannring und der Birkhahnstraße westlich der Staatsstraße 2342 sowie östlich der Staatsstraße 2342 zwischen dem Berglbach und der gedanklichen Verlängerung der Birkhahnstraße bis zu den Bahngleisen.

### Wie ist der aktuelle Stand?

Das Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase. Ob eine grundsätzliche Realisierung möglich ist, wird sich in den weiteren Gesprächen und Verhandlungen mit der Gemeinde Oberschleißheim zeigen. Ein erster Termin hat mit dem Gemeinderat am 23.05.2017 stattgefunden. In diesem Rahmen wurden die bisherigen Ergebnisse der „Quartiersentwicklung Mittenheim“ präsentiert.

## Was sind die Zielsetzungen für die Quartiersentwicklung?

- **Landschaftsqualität** erhalten: ein sorgsamer Umgang mit den Flächen und eine Nutzung der Landschaftsqualität für den Wohnstandort werden angestrebt.
- **Vernetzung** des neuen Quartiers: eine gute Anbindung zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem öffentlichen Personennahverkehr sowie Zugänge in die offene Kulturlandschaft werden geschaffen.
- **Vielfalt im Quartier**: vielfältige Zielgruppen unter einem Dach, eine überschaubare Nachbarschaft und Angebote für die Gemeinschaft, u. a. Gemeinschaftsräume und Gärten.
- **KMFV als verlässlicher Partner vor Ort**: ein langfristiger Mietwohnungsbau in eigenem Bestand ist das Ziel. Kooperationen mit lokalen Partnern, wie z. B. Wohnungsbaugesellschaften und Genossenschaften sind möglich, um die lokale Nachfrage zu bedienen und ein vielfältiges Quartier zu entwickeln.
- **Nachhaltige Infrastruktur**: eine Weiterentwicklung der bestehenden lokalen Angebote, z. B. Hofladen, Radwerkstatt und Möbelwerkstatt sowie die Schaffung von Kindertagesstätten und öffentlichen Freiräumen werden angestrebt.
- **Nachbarschaft und Dialog**: für ein lebendiges Quartier sollen Räume für Vereine, Initiativen und Gruppen geschaffen werden.

## Öffentlicher Dialog

Der KMFV stellt den aktuellen Stand der Planungen am 31. Mai 2017 der interessierten Öffentlichkeit, den Nachbarinnen und Nachbarn, den Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verbänden, Vereinen und Initiativen vor. Nach einem Grußwort von Bürgermeister Kuchlbauer präsentiert das Planerteam die Entwürfe zu Leitbild und Strukturplan. Nachfolgend ist Zeit für Rückfragen und gemeinsame Diskussion. Abschließend haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, an offenen Thementischen ihre Rückmeldungen und Anregungen zu Leitbild und Strukturplan einzubringen. Dabei stehen der KMFV und das Planerteam für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Nach den Terminen zur Information und Diskussion im Mai 2017 und einem anschließenden positiven Votum des Gemeinderats würde der KMFV die bisherigen Planungen vertiefen und mit den vorliegenden Rückmeldungen die Vorschläge zu Bebauung, Landschaft, Infrastruktur und Mobilität konkretisieren. Die Ergebnisse würden anschließend wiederum im Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

## Wir freuen uns über Ihr Interesse an den Planungen in Mittenheim und Ihre Teilnahme an dem öffentlichen Dialog.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere interne Projektleitung, Frau Christina Haack, gerne zur Verfügung (E-Mail: [christina.haack@kmfv.de](mailto:christina.haack@kmfv.de) oder Tel. 089 514 18-17).

Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Mittermeier  
Vorstand KMFV